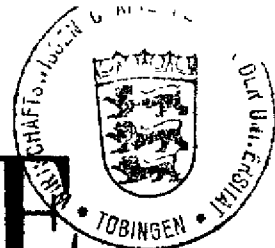


STATISTISCHE BERICHTE



2643



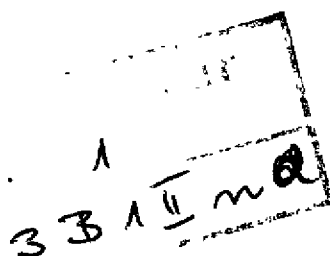
Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/4/201

Erschienen am 9. November 1956

Vorschätzung der Tabakernte

Ende September 1956



(5857)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer
regionaler Gliederung, in den Veröffent-
lichungen aller Statistischen Landesäm-
ter unter der Nr. C II 1.

Der Tabakanbau hat sich im Bundesgebiet im Jahre 1956 gegenüber dem Vorjahr etwas vermindert, und zwar um rund 1 vH. Allerdings werden in diesem Jahr, mit Ausnahme von Rheinland-Pfalz, Hamburg, Bremen, die Flächenangaben nicht mehr aus der Bodenbenutzungserhebung, sondern aus der Verbrauchssteuerstatistik (Muster 6 der Nachweisung über die Tabakpflanzungen) benutzt. In den meisten Ländern wird der Tabak bei der Bodenbenutzungserhebung nicht mehr gesondert ermittelt. Die Schätzungen der Hektarerträge werden, wie in den vergangenen Jahren, durch die ehrenamtlichen Berichtersteller der Statistischen Landesämter durchgeführt.

Von den wichtigsten Tabakanbaugebieten zeigt Baden-Württemberg einen Minderertrag je Hektar von rund 5 vH, in dem zweitwichtigsten Anbaugebiet Rheinland-Pfalz ist er um rund 9 vH niedriger als im Vorjahr und in dem drittwichtigsten, Niedersachsen, sogar um rund 35 vH. Höhere Hektarerträge als im Vorjahr weist nur Schleswig-Holstein auf.

Eine Erhöhung des Gesamtertrages ist gleichfalls nur in Schleswig-Holstein aufzuweisen. In Baden-Württemberg wird nach der Vorschätzung von Ende September voraussichtlich die Tabakernte um rund 6 vH kleiner sein, in Rheinland-Pfalz um 12 vH und in Niedersachsen sogar um rund 30 vH.

Die Vergleiche werden etwas gestört durch die Benutzung von Flächenangaben aus einer anderen Statistik. Im Bundesgebiet ist allerdings der Unterschied zwischen den beiden Erhebungen nur ganz unerheblich. Im Jahre 1955 wurden bei der Bodenbenutzungserhebung 10 355 ha Tabakanbauflächen ermittelt, während die Verbrauchssteuerstatistik 10 614 ha auswies.

Eine endgültige Schätzung der Tabakernte wird im Rahmen der Ernteberichterstattung nicht durchgeführt. Hierfür werden die Zahlen aus der Verbrauchssteuerstatistik herangezogen.

Erntevorschätzung von Tabak Ende September 1956

L a n d	Jahr	T a b a k		
		Fläche	Ertrag	
			je Hektar	im ganzen
		ha	dz	t
		1	2	3
Schleswig Holstein	1956	481	21,3	1 025
" "	1955	454	18,7	851
Hamburg	1956	28	16,7	47
"	1955	31	18,7	58
Niedersachsen	1956	1 317	12,5	1 646
"	1955	1 225	19,1	2 337
Bremen	1956	3	7,5	2
"	1955	7	16,0	11
Nordrhein-Westfalen	1956	98	21,3 ¹⁾	209
" "	1955	140	23,6 ¹⁾	330
Hessen	1956	126	13,1	165
"	1955	129	21,8	281
Rheinland-Pfalz	1956	2 652	22,0	5 822
" "	1955	2 757	24,1	6 644
Baden-Württemberg	1956	5 001	24,4	12 184
" "	1955	5 047	25,7	12 986
Bayern	1956	553	14,2	818
"	1955	565	19,6	1 105
Bundesgebiet	1956	10 259	21,4	21 914
"	1955	10 355	23,8	24 605

1) Nicht unmittelbar geschätzt, sondern mit dem Durchschnittswert der übrigen Gebiete angenommen.